

Lager - Mitteilungen.

KONSUL-BESUCH.

Am Freitag besuchte uns einmal wieder, wahrscheinlich zum letzten Mal in Pahiatus, unser Schutzherr, der Schweizer Konsul, Herr Dr. Schmid. Neues hat es nicht gegeben. Auch über unseren bevorstehenden Umzug oder über etwaige Entlassungen oder Rückkehr nach Samoa konnte er nichts Bestimmtes mitteilen.

POLNISCHE GRÄFIN MIT VOGELSCHUCHER !

Schon wieder war die polnische Gräfin zu einer Besichtigung des zukünftigen Polacken-Lagers hier. Sie brachte diesmal zu ihrem Schutz eine Begleiterin mit, Vertreterin irgend einer Organisation. Als diese den Gemüsegarten betrat, flogen plötzlich alle Spatzen aus dem Garten und liessen sich lange danach nirgends blicken. Solches war die Wirkung dieser alten Schachtel, die wahrste Vogelschuche, die unsere armen, anwesenden Kameraden aus kleinen verschrumpelten Knoblauchzwiebel-Knöllchen anschaute, so dass ihnen der Appetit zur nächsten Mahlzeit verging. -

PATIENTEN IN FEATHERSTON.

Unserem alten Onkel Jonathan im Hospital Featherston soll es soweit ganz gut gehen. Am 18. dieses Monats hatte er sich einer kleinen Operation am Halse unterziehen müssen. --- Bei Tofi Tiedemann hat sich bisher leider keine Besserung seines Armes eingestellt, und man scheint immer noch nicht genau die Ursache seines Leidens feststellen zu können.

SPORT.

Ganz plötzlich war unser schöner Faustballplatz "out of bounds", und schon wachsen darauf Häuser empor. Der Traum ist aus. Decktennis ist uns noch verblieben. - - Bis wir in Somes Insel wieder von vorne anfangen ! - -

meldete. -- Sonnabend: Eifriges Besichtigen und Kritisieren der Neubauten, obwohl diese Seite des Lagers "out of bounds" sein soll. -- Soeben kurz vor Redaktions-Schluss erfahren wir, dass das alte Somes Insel - Spiel DOMINO bereits wieder aufgenommen worden ist !

Der Berichterstatter.

NOTIZ !

Der Berichterstatter nimmt jederzeit Notizen und Meldungen von besonderen Lagerereignissen freundlichst und mit grossem Interesse entgegen. Die drei besten Meldungen des Jahres werden mit Preisen belohnt. Die Schriftleitung.

Es ist schade genug, dass das PAHIATUS-TAGEBUCH hinter dem Stacheldraht verloren ging. -- Zwei interessante Wochen sind seitdem bereits vergangen, und was ist uns da nicht schon wieder entchwunden! -- Herr Urban hat sich die Nase am Ölfass blutig geschlagen, um zu sehen - so sagte er -, ob er als Kaffeepflanzer rotes oder blaues Blut in den Adern hat. -- Ferdinand der Vogelfänger bereitete auch spannende Aufzüge mit seinem neuen Zeitvertreib. -- Enrique, der Erfinder, liess neulich im B-Flügel ein chemisches Experiment vom Stapel und hätte beinahe Mann und Maus asphixiert. -- Fraser, der neuseeländische Premier, guckte das Lager an und gelangte heil an Leib und Seele wieder hinaus. -- Verschiedene Gerüchte zum Wohl einiger und zum Unbehagen anderer gingen wieder mal im Lager umher. -- Endgültig vernahmen wir, dass wir nach dem "beliebten" Somes zurückkehren dürfen, wo es bald wieder Möweneier gibt. -- Das Reisefieber ist auch im Lager, und Schreiner, Klempner, Maler und "Besorger" sind unentbehrliche Leute geworden. -- Die Alliierten sind in Südfrankreich eingefallen und haben verschiedene ihrer Paratruppen ins Wasser anstatt an Land geworfen, obwohl - wie sie sagten - fast kein Widerstand geleistet wurde. -- Der Paus-Industrie wurde vom N.Z. Kriegskabinet der Gnadenstoss gegeben, aber neue Industrien sind bereits wieder im Embryo-Zustand. -- Im Laufe des Winters haben sich wieder mehrere dem Kartenspiel ergeben, und es ist nicht selten, dass man an ein und demselben Abend vier oder fünf verschiedene Karten-Spiele ausgeklopft sieht. -- Ein Cribbage-Klub verbringt die Morgen- und Nachmittags-Teezeit eifrig am Brett, wo man von Glück und Pech reden hört. Flügel B hat Herrn Graf als bevollmächtigten Vertreter seiner Interessen eingesetzt. -- Klempnermeister Ernst hat in Rekord-Zeit eine neue Brücke in den Kessel gebaut und sich dabei die Finger verbrannt, auf dass wir bald wieder warmes Wasser zum Baden und Teller-Waschen hatten. -- Schulmeister Heindl ist zur Abwechslung mal Kamp-Barbier und Klempner-Geselle zugleich geworden. -- Letzten Dienstag standen schon wieder sechs Deutsche Reichspost - Säcke in der Ecke. -- Am Mittwoch begann auch der innere Teil der Stacheldraht-Umzäunung zu verschwinden. Die Pfosten wurden wie Zähne ausgezogen. -- Donnerstag war die zweite Vorführung des Lob'schen Kinos. Weiterer Erfolg. Akustik am Balken mangelhaft; auf dem Boden etwas besser. -- Am Freitag feierte Neuseeland den Fall von Paris, wo man am Sonnabend noch heftige Kämpfe